

Der kleine, aber feine Abschluss

Der Kinderumzug durch Bechen beschließt den Straßenkarneval

VON CLAUS BOELEN-THEILE

BECHEN. „Bechener Jung“ hatte Bauer Felix (Prelle) auf seinem grünen Gärtner-Overall stehen. Beim Gruppenfoto auf dem Schulhof hielt der junge Mann seinen Dreschflügel stolz in die Kamera und winkte seinen Mitschülern zu. Standesgemäß ausgestattet waren auch Prinz Felix I. (Weber) und Jungfrau Judith (Gerstmann), sie mit Spiegeleichen, er mit selbstgebastelter Pritsche.

Das Dreigestirn der Katholischen Grundschule Bechen hatte gestern Nachmittag beim Kinderumzug seinen großen Auftritt, der kleine Umzug durchs Dorf beschließt den Straßenkarneval im Bergischen. Wenn der Kinderzug auch klein ist: Manches andere ist wie beim großen Weiberfastnachts-Karnevalszug in Bechen, aufgeregte Kinder im Straßenrand, jede Menge Kamelle, Zugleitung, Begleitung durch Feuerwehr und Polizei. Und: Es gibt die Abordnungen der Bechener Karnevalsgruppchen und -truppchen. Die „Jecken Frün-



Tolle Stimmung zum Abschluss: Der Kinderumzug durch Bechen war der letzte im Kreis. (Foto: Klaus Daub)

ren schon am Donnerstag unterwegs. Auch das große Prinzenpaar René II. und Nicole I. (Kalthoff) fand Spaß am kleinen Kinderzug-Nachschlag und verteilte tüchtig Süßigkeiten. Vorräte hatten alle reichlich dabei, die Bollerwagen quollen über vor Popcorn und Schokoladentafeln.

Die Grundschüler waren die einzigen, für die der Kinderzug die Karnevalspremiere darstellte. Um so aufgeregter erwartete der Schul-Nachwuchs den Marsch über die Kölner Straße zurück zum Schulhof. Blaue Müllsäcke dienten den Kindern als Kostümierung, darauf zwei Aufleber: die „33“ (für 33 Jahre Bechener Esel) und der Kölner Dom in Papierform (für den Geburtsort von Prinzessin Nicole). Die Kleinen wussten hin und her und versuchten wirklich jede Plastiktüte der Wartenden zu füllen.

Nach dem Zug feierte der Nachwuchs weiter, bis am Abend die Erwachsenen übernahmen. Erwartet wurden zum Sessionsausklang die Klüngelköpp.

de von Üvverall“, „Hä wagt/Hallo Ballett“, die rotweißen Eselchen, der Marien- und Kirchenchor, der 1. KC Fääg-freunde Bechen – sie alle wa-